

museum-digital :: sachsen-anhalt



Erfahrungen sammeln und Objekte gemeinsam ins Netz stellen

Dimidium facti, qui coepit, habet; sapere aude, incipe.

(Horaz an Lollius Maximum [Horaz, Epistula II ad Lollius Maximum, 40])



- 1) Beschreibung „des Projektes“
- 2) Stand der Dinge
- 3) Wie geht es weiter

„Die Hälfte der Tat hat, wer begonnen hat.

Wage es (einmal), Vernunft zu üben, fang nur erst an“

Das „Projekt“ ist ...

- recht jung. Begründung der Initiative als Folge eines Treffens in Bitterfeld Ende Januar 2009.
- entstanden als Initiative von sechs Museen in Sachsen – Anhalt, um Objektinformationen und -abbildungen gemeinsam für Internetpublikation bereit zu stellen.

Deshalb: Mitwirkung des Museumsverbandes Sachsen-Anhalt

- zugleich ein „Forschungsprojekt“. Fragestellung: Was steht einer Online-Stellung von Objektinformationen und -abbildungen entgegen und wie können diese Schwierigkeiten beseitigt werden.

Deshalb: Mitwirkung des Instituts für Museumsforschung (SMB-PK)



Das „Projekt“ ist ... kein Projekt im üblichen Sinn

- es gab keine ein- bis zweijährige Projektplanungsphase
Der jeweils nächste Schritt basiert auf den Erfahrungen aus dem vorigen Schritt
- es gibt kein definiertes Ende
Immer neue Wege werden ausprobiert
- es gibt keine Projektleitung oder Projektbearbeiter
Es wird von dem ausgegangen, was vorhanden ist. Möglichkeiten werden genutzt.
- es gibt (bis jetzt) keine Projektförderung
Antrag ist gestellt! Aber das Vorhaben kann auch ohne Förderung gedeihen.



Wie lassen sich Informationen und –abbildungen zu Objekten aller Arten gemeinsam ins Internet stellen unter den Voraussetzungen:

- jedes Museum im Land soll teilnehmen können

Groß oder klein, mit oder ohne IT-Abteilung, mit oder ohne Datenbank, ...

- der Aufwand für das einzelne Museum muss sehr gering bleiben

Aufwand hängt natürlich von dem ab, was vorhanden ist !

Der erste Schritt (abgeschlossen)

- Kurzübersicht: Welcher Art sind die Informationen, die zu Objekten üblicherweise ins Internet gestellt werden

Vorläufiger 8 - Felder - Katalog wurde entwickelt



Der zweite Schritt (abgeschlossen)

- 10 Museen liefern gemäß dem 8-Felder-Katalog Informationen (und Abbildungen) zu 5 möglichst verschiedenen Objekten aus ihren Beständen.

Die Museen notierten den Zeitaufwand, der nötig war, um die Daten zusammenzutragen.

Die Museen prüften, ob sie mit den 8-Feldern ihre Objekte ausreichend beschrieben fanden.

Um realistische Bedingungen zu haben: Museen haben exakt jene Information geschickt, die sie – auf Karteikarten, in Eingangsbüchern oder in Datenbanken - zur Verfügung haben

- Ergebnis: Redaktionelle Überarbeitung ist unbedingt notwendig. Viele Museen haben keine Datenbanken! Andere haben die Daten auf mehrere Datenbanken verteilt. Sehr viel Zeit hat in vielen Fällen das Erstellen von Objektfotos verlangt. Abbildungen waren oft nicht vorhanden.

Der dritte Schritt (abgeschlossen)

- Ein 14-Felder-Katalog wurde definiert. Er soll die Basisinformationen zu allen möglichen Objekten erfassen können.
- Beschluss: Um Informationen zu Objekten verschiedenster Art zusammenführen zu können wurde entschieden „Ereignisse“ zu berücksichtigen und eine Datenbank zu schaffen, die Informationen im museumdat-Format ausgeben kann
- Beschluss: Um die Kontrolle über die Weitergabe zu behalten, muss zusätzlich in der Datenbank festgehalten werden, an wen diese gestattet wird. Die Kontrolle muss beim jeweiligen Museum bleiben.
- Beschluss: Um alle Museen teilnehmen lassen zu können wird besonderer Wert auf die Darstellung / Erfassung von (Teil-)sammlungen gelegt.

Der vierte Schritt (in Arbeit)

- Aufbau eines „Portals“ an dem zunächst alle hauptamtlich geleiteten Museen beteiligt sind, später alle. Jedes Museum wird (als sammelnde und bewahrende Institution) beschrieben
- Zu jedem Museum werden alle (Teil-)sammlungen erfasst. Diese werden benannt und in ein bis zwei Absätzen beschrieben.
- Zu jeder (Teil-)sammlung werden zunächst mindestens 5 Objekte erfasst, die für diese (Teil-)sammlung repräsentativ sind.
- Beabsichtigtes Ziel: Bis Jahresende mindestens 1.000 gut beschriebene Objekte online. Auch: Themenspezifische Ausspielungen (z.B. Zuckerrüben, Binnenschifffahrt, Kaffee ...)

Es geht um Publikation, um Veröffentlichung von Objektangaben, nicht um Inventarisierung ! Das sind sehr unterschiedliche Dinge.

- Die Bearbeitung des Projektes – das Suchen nach den Informationen im Museum – verstärkt die Auseinandersetzung mit der eigenen Objektdokumentation
- Spontan entstehen Ideen für Kooperationen, z.B. virtuelle Ausstellungen einiger Museen, auf Basis der Objektinformationen.
- Ein „Nadelöhr“ für die Veröffentlichung ist die gute Abbildung. Sie ist oftmals nicht vorhanden.

Folgt: Das „Projekt“ ... im größeren Rahmen ... und: Stand der Dinge



... dort sind wir ...

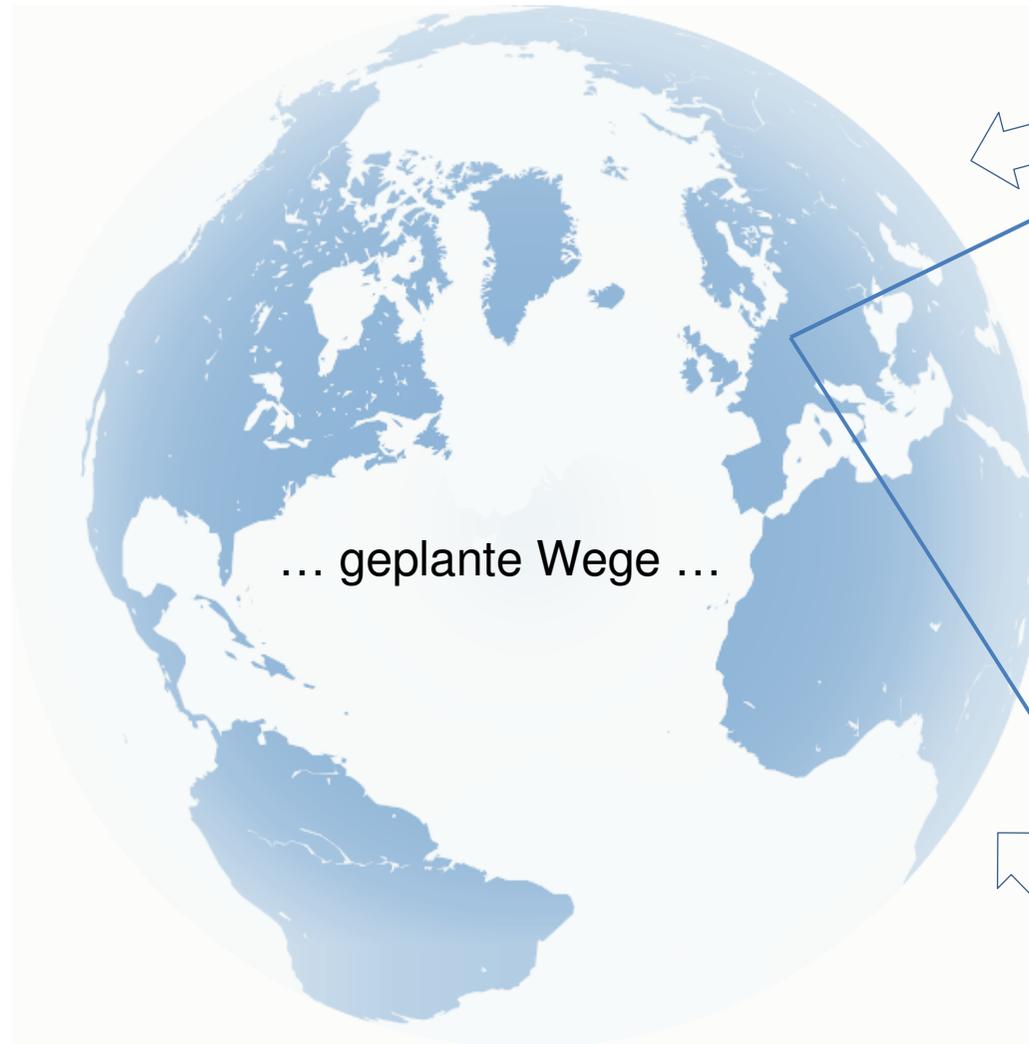


... dorthin schicken ...

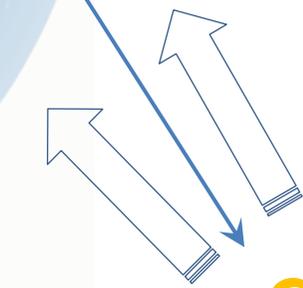




... es wird verteilt ...



... geplante Wege ...



ddb



Hier ist der Inhalt

- Objekte
- Fachwissen
- Abbildungen



Hier wird Wissen verknüpft

- Mehrsprachigkeit
- Mus- Arch – Bib
- Kultur – Bildung
- International



Hier ist der Inhalt

- Objekte
- Fachwissen
- Abbildungen



Hier wird Wissen verknüpft

- Mehrsprachigkeit
- Mus- Arch – Bib
- Kultur – Bildung
- International

Hier werden „metadaten“ verknüpft



Wohin sollen die „links“ führen?



Hier ist der Inhalt

- Objekte
- Fachwissen
- Abbildungen



Hier wird Wissen verknüpft

- Mehrsprachigkeit
- Mus- Arch – Bib
- Kultur – Bildung
- International

Hier werden „metadaten“ verknüpft



Wohin sollen die „links“ führen?

Datenpool





museum-digital :: sachsen-anhalt

... läßt sich beschreiben als ...

Aufbau eines Datenpools / Repositories zur:

- Weitergabe an europeana und die Deutsche Digitale Bibliothek (Arbeitstitel)

Auf Grundlage eines solchen Datenpools entsteht aber auch:

- Ein kooperatives Umfeld
- Eine gemeinsame „Landes-Museums-Objekte-Datenbank“



museum-digital :: sachsen-anhalt

Beginn: 26.01.2009

Ende: offen

Stand der Dinge (12.05.2009):

19 Museen wirken mit:

Börde-Museum Burg Ummendorf
Das Gleimhaus
Harzmuseum Wernigerode
Heimatmuseum Zörbig
Industrie- und Filmmuseum Wolfen
Johann-Friedrich-Danneil-Museum
Kreismuseum Bitterfeld
Kreismuseum Schönebeck
Kulturhistorisches Museum Magdeburg
Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg
Kulturstiftung DessauWörlitz
Landesmuseum für Vorgeschichte
Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau
Museum Haldensleben
Museum Petersberg
Museum Schloss Bernburg
Stadtmuseum Naumburg
Stiftung Moritzburg - Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt
Zoologische Sammlungen der MLU Halle-Wittenberg

75 (Teil-)sammlungen

274 Objekte mit 338 Abbildungen



museum-digital :: sachsen-anhalt

Stand der Dinge:

- Entscheidung über Datenbankstruktur (angelehnt an museumdat)
- (Vorläufige) Entscheidung über Bildgrößen
- Eigene Datenbank auf Basis von OpenSource
- Eigene Datenbanksteuerung
- Ein Meldeformular
- Eine Arbeitsplattform mit mailing-Liste
- Vorläufiges Modell für gemeinsame Präsentation im Internet
- Bisher nur Einzeleingabe / - erfassung von Objekten
- Gelernt: Viele Angaben in hauseigenen Datenbanken müssen überarbeitet werden



museum-digital :: sachsen-anhalt

Netzwerk Kulturerbe Digital Sachsen-Anhalt

START ÜBER UNS IN ARBEIT MUSEEN IN SACHSEN-ANHALT ONLINE-DATENBANKEN FORMATE BAUSTELLE MODELLE

Wie Sie sehen, ist hier ist noch nicht viel zu sehen ...

Den Zweck dieser Seiten erläutert: == ÜBER UNS. Die Karte zeigt, woher wir kommen ...

OpenStreetMap

Arbeitsbereich unter: www.museum-digital.de/san



museum-digital :: sachsen-anhalt

Netzwerk Kulturerbe Digital Sachsen-Anhalt

START ÜBER UNS IN ARBEIT MUSEEN IN SACHSEN-ANHALT ONLINE-DATENBANKEN FORMATE BAUSTELLE MODELLE

Museum-Digital Sachsen-Anhalt

START

... der Aufbau "live" ...

[Aktuell sind **266** Objekte aus **19** Museen erfasst. Hierzu liegen **330** Ansichten vor.]

to_do: ortliste

to_do: trefferliste (institutionen)

to_do: institutionenansicht, status: **19** Museen mit Objekten

[Auswahl durch anklicken!]

- Börde-Museum Burg Ummendorf
- Das Gleimhaus
- Harzmuseum Wernigerode
- Heimatmuseum Zörbig
- Industrie- und Filmmuseum Wölfen
- Johann-Friedrich-Danneil-Museum
- Kreisamuseum Bitterfeld
- Kreisamuseum Schönebeck
- Kulturhistorisches Museum Magdeburg
- Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg
- Kulturstiftung Dessau-Wörlitz
- Landesmuseum für Vorgeschichte

to_do: trefferliste (sammlungen)

to_do: sammlungsansicht, status: Erstellt

***[Beispiel]

to_do: trefferliste (objekte), status: 3 Listenarten erstellt

***[Beispiel] ***[Beispiel] ***[Beispiel]

to_do: objektansicht, status: **266** Testobjekte erfasst

[Auswahl durch anklicken!]

- 1 Bronzeschilde
- 2 Steinstele
- 3 Hirschgeweihköpftöhen
- 4 Glasschale
- 5 Osenbecher
- 6 Kleinbildkamera Zeiss-Ikon Tenax
- 7 8 mm Schmalformatkamera Pentax BB
- 8 Dia - Projektor "Aspectar 150 A"
- 9 Farbfilm für Diapositive ORWOCHROM UT 23
- 10 Aschenbecher
- 11 Topflappen
- 12 Plakat "Naumburger Kirschles"

Stand der Dinge unter: www.museum-digital.de/san/db



museum-digital :: sachsen-anhalt

Netzwerk Kulturerbe Digital Sachsen-Anhalt

START ÜBER UNS IN ARBEIT MUSEEN IN SACHSEN-ANHALT ONLINE-DATENBANKEN FORMATE BAUSTELLE MODELLEIT | Q |

Museum-Digital Sachsen-Anhalt

START

... der Aufbau
[Aktuell sind 2
to_do: ortelist
to_do: trefferli
to_do: institut
[Auswahl durch
Börde-Museum
Das Gleimhaus
Harzmuseum W
Heimdmuseum
Industrie- und Fi
Johann-Friedric
Kreismuseum B
Kreismuseum S
Kulturhistorische
Kulturhistorische
Landesmuseum

Wann	Was	Dokumente
2009-03-30	Sitzung der AG im Naumburger Stadtarchiv	*** PPT: "Stand Entwicklung" *** DOC: "Eingabefelder"
2009-03-28	Achtzehnten Testdaten-Set (Museum Petersberg) eingefügt	*** Daten
2009-03-28	Siebzehnten Testdaten-Set (Stiftung Moritzburg Halle, Kunstmuseum) eingefügt	*** Daten
2009-03-27	Achtzehnten Testdaten-Set (Museum Petersberg) erhalten	
2009-03-27	Sechzehnten Testdaten-Set (Naturkundemuseum Dessau) eingefügt	*** Daten
2009-03-27	Fünfzehnten Testdaten-Set (Kulturstiftung Dessau-Wörlitz) eingefügt	*** Daten
2009-03-26	Siebzehnten Testdaten-Set (Stiftung Moritzburg Halle, Kunstmuseum) erhalten	
2009-03-26	Sechzehnten Testdaten-Set (Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau) erhalten	
2009-03-26	Vierzehnten Testdaten-Set (Heimdmuseum Zörbig) eingefügt	*** Daten
2009-03-25	Fünfzehnten Testdaten-Set (Kulturstiftung Dessau-Wörlitz) erhalten	
2009-03-25	Vierzehnten Testdaten-Set (Heimdmuseum Zörbig) erhalten	
2009-03-24	Treffer-Anzeige-Seite überarbeitet (Anzeige jetzt auch als Raster möglich)	*** Beispiel: Suchbegriff "schild"
2009-03-22	Funktion "Suche" im Modell01 verbessert	
2009-03-21	Treffer-Anzeige-Seite überarbeitet (10 Treffer pro Seite)	*** Beispiel: Suchbegriff "Foto"
2009-03-21	Objekt-Ansichts-Seite übersichtlicher gestaltet	*** Beispiel
2009-03-21	Museums-Anzeige-Seite überarbeitet (Adresse erscheint jetzt oben rechts)	*** Beispiel
2009-03-21	Zusätzliche Testdaten-Set (Foto- und Diathek Kreismuseum Bitterfeld) in Datenbank aufgenommen	*** Daten
2009-03-21	Dreizehnten Testdaten-Set (Gleimhaus Halberstadt) in Datenbank aufgenommen	*** Daten
2009-03-20	Eingabe / Speicherung von Links zu weiteren (im Internet verfügbaren) Informationen zu einem Objekt ermöglicht	
2009-03-20	Zwölfen Testdaten-Set (Kreismuseum Schönebeck) in Datenbank aufgenommen	*** Testdaten
2009-03-20	Ende der Überarbeitung des Datenmodells: Alle Datensätze werden an Format für Export angepaßt	
2009-03-19	Zusätzliche Testdaten zu einer speziellen Sammlung erhalten (Fotosammlung Kreismuseum Bitterfeld)	
2009-03-19	Dreizehnten Testdaten-Set erhalten (Gleimhaus Halberstadt)	
2009-03-18	Zwei Bilder zu Objekten (Kreismuseum Bitterfeld) erhalten und ausgetauscht	
2009-03-18	Beginn der Überarbeitung des Datenmodells: Alle Datensätze werden an Format für Export angepaßt	
2009-03-17	Zwölfen Testdaten-Set (Kreismuseum Schönebeck) erhalten	
2009-03-17	Elfen Testdaten-Set (Kulturhistorisches Museum Magdeburg) erhalten (Bilder folgen noch)	
2009-03-16	Ein Gemälde von Schloß Bernburg (Museum Schloß Bernburg) in die Datenbank aufgenommen	*** hier
2009-03-15	Zehnten Testdaten-Set (Börde-Museum Burg Ummendorf) eingefügt	*** So sieht's aus ...

Internes unter: www.museum-digital.de/san/intern

museum-digital :: sachsen-anhalt



museum-digital :: sachsen-anhalt

Netzwerk Kulturerbe Digital Sachsen-Anhalt

START ÜBER UNS IN ARBEIT MUSEEN IN SACHSEN-ANHALT ONLINE-DATENBANKEN FORMATE BAUSTELLE MODELLT []

Stichwortliste der zu erfassenden Objektinformation (Stand 30.03.2009):

1. Objekt aus Museum ...
2. Objekt aus Sammlung ...
3. Inventarnummer
4. Objektart
5. Objektbezeichnung
6. Objektbeschreibung
7. Material/Technik
8. Maße
9. Ereignistabelle ausfüllen (nur, was bekannt ist)

Ereignistyp	wann	wer	wo
„Hergestellt ...“			
„Gefunden ...“			
„Veröffentlicht ...“			
„Vorlage erstellt ...“			
„Wurde abgebildet ...“			
„Wurde genutzt ...“			
„Verfasst ...“			
„Gesammelt ...“			
„Gemalt ...“			
„Aufgenommen ...“			
„Empfangen ...“			
„Gestochen ...“			
„Abgeschickt ...“			
„Ausgefertigt ...“			
...			

10. Links
11. Literatur
12. Tags
13. Weitergabe erlauben für
14. Name der Bilddatei(en) und Nennung der Bildrechte, der Fotografen

[Vollständigere Version](#)

Feldliste / Auswahlformular ... für Meldung über Word etc.



museum-digital :: sachsen-anhalt

Netzwerk Kulturerbe Digital Sachsen-Anhalt

START ÜBER UNS IN ARBEIT MUSEEN IN SACHSEN-ANHALT ONLINE-DATENBANKEN FORMIARE BAUSTELLE MODELLT []

Stichwortliste der zu erfassenden Objektkategorie (Stand 30.03.2009):

1. Objekt aus Museum
2. Objekt aus Sammlung
3. Inventarnummer
4. Objektart
5. Objektbezeichnung
6. Objektbeschreibung
7. Material/Technik
8. Maße
9. Ereignistabelle:

Willkommen Steven Pick (angemeldet für: Kreismuseum Bitterfeld)

Achtung: Nur Objekte mit Bild werden in die Datenbank aufgenommen!

Bitte die Namen aller Bilddateien angeben (Bsp: ich_sehe_was.jpg, ich_auch.jpg)
Vergessen Sie bitte nicht, die Bilddateien (und Informationen zu: Bildtitel, Bildrechte, Fotograf) zu schicken

Bitte die hausinterne Inventarnummer des Objektes eingeben (Bsp: BA-591)

Von welcher Art ist das Objekt. Bestenfalls nur einen einzelnen Begriff eingeben. (Bsp: Gemälde, Dokument, Fotografie, Möbel, ...)

Kurzbezeichnung des Objektes. Bestenfalls nur eine Zeile (4-5 Worte). (Bsp: "SW Fotografie eines Tagebaugerätes", "Deckelkrug in Humpenform", "Porzellanbüste Ferdinand I.")

Beschreibung des Objektes. Bestenfalls ein bis zwei Absätze Text zum Objekt Einzelangaben, etwa zu Herstellung, Verwendung, Material, etc. werden weiter unten gesondert erfasst, können hier aber durchaus ebenfalls in "Textform" aufgeführt werden. (Bsp: "Rundschreiben, Magdeburg 18.11.33 an alle Mühlen des Bezirks 7. Inhalt: Durch Zusammenschluss der Roggen- und Weizenmühlen am 5. November wird die „Deutsche Müllerschafft“ umbenannt in oben genannte Vereinigung. Registratur der Mühlen erfolgt ab sofort über (Land-) Kreise. Neue Meldestelle für Provinz Sachsen, Freistaat Anhalt und die braunschweigischen und thüringischen Enklaven ist die Geschäftsstelle: Halberstadt, Gedanstraße 68 z. H. Herr Bernhard Holstein. Rundschreiben unterzeichnet von Dr. Drenckmann, vortläufiger Leiter des Bezirks 7.")

Material / Technik
Angaben zum Material und zur Technik. Wenn unbekannt offen lassen. (Bsp: "Öl auf Leinwand", "gebrannter feiner rötlicher Ton (Terracotta)", "Papier")

Maße
Angaben zu den Ausmaßen des Objektes. Bitte unbedingt die Maßeinheit mit angeben (Bsp: "12 x 15cm", "H: 28 cm, B: 15 cm, D: 4 cm")

Links
Angabe von Link-Verweisen auf Internet-Quellen mit direktem Bezug zum Objekt oder von Hinweisen auf Beziehungen zu anderen Objekten in dieser Datenbank. (Bsp: "http://www.abc.de/derblauerleiter", "Entstand zusammen mit ... (Museum, Inventarnummer)")

Literatur
Angabe von gedruckter Literatur mit direktem Bezug zum Objekt.

Tags
Angabe von "freien Tags" (frei gewählte Schlagworte zum Objekt)

10. Links
11. Literatur
12. Tags
13. Weitergabe etc.
14. Name der Bilddatei

→ Vollständigere Version

Feldliste / Auswahlformular ... als Onlinemeldeformular

museum-digital :: sachsen-anhalt



museum-digital :: sachsen-anhalt

Angemeldet als Stefan Rohde-Enslin

Museum	Sammlung	Objekt	Ereignis [Typ, Zeit, Akteur, Ort]	Schlagwort	Literatur	(Links)	Abbildung
Bestehendes Objekt bearbeiten Neues Objekt erfassen		Inventarnummer Objektart Objektbezeichnung	NLI 298 Pastell Das goldene Ruder				
		Beschreibender Text	Otto Illies, zu dessen Nachlass das vorliegende Pastell gehört, war 1903 bis 1908 Schüler Ludwigs von Hofmann an der Weimarer Kunstschule. Seit den 1920er Jahren waren die beiden Künstler eng miteinander befreundet, führten einen regen Briefverkehr und beschenkten sich regelmäßig gegenseitig mit Erzeugnissen ihrer Kunst. Bei dem Pastell "das Goldene Ruder" dürfte es sich um eine Vorstudien zu einem Gemälde handeln. 				
		Material / Technik Ausmaße	Pastell 21 x 20 cm				
<input type="button" value="Abschicken"/>							
Museum							
<input type="checkbox"/> Das Gleimhaus							
Sammlung							
<input type="checkbox"/> Nachlass Illies							
Ereignisse							
<input type="checkbox"/> Malen von Objekt 163							
Schlagworte							
<input type="checkbox"/> Pastell							
<input type="checkbox"/> Symbolismus							
<input type="checkbox"/> Akt							
<input type="checkbox"/> Ruder							
Verknüpfung mit Literatur hinzufügen !							
Abbildungen							
<input type="checkbox"/> Ludwig von Hofmann, Das goldene Ruder 186.jpg							

Erfassungs- und Bearbeitungs-Tool (fast fertig)



museum-digital :: sachsen-anhalt

museum-digital



Sachsen - Anhalt

Aktuell erfasst:
266 Objekte und
75 Sammlungen aus
19 Museen

Angaben zu einem Objekt: Erinnerungsmedaille zur Wiederherstellung der Schloßkirche zu Wittenberg (Stiftung Moritzburg - Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt)

ERINNERUNGSMEDAILLE ZUR WIEDERHERSTELLUNG DER SCHLOSSKIRCHE ZU WITTENBERG



Beschreibung ...

VS: Bildnis Kaiser Wilhelm II. DEUTSCHER KAISER

RS: in Hintergrund die Schloßkirche, davor eine weibliche Figur als Personifizierung des Glaubens, in der Hand eine Tafel mit der Inschrift: EINE FESTE BURG IST UNSER GOTT, Umschrift: XXXI. X. MDXVII - XXXI. X. MDCCCLXXXII (Daten des Thesenanschlags und der Einweihung der Kirche)

Material/Technik ...

Bronzeguß

Maße ...

Dm. 48 mm

Hergestellt ...

... wer: Begas, Reinhold

... wann: 1892

Gehört zu ...

↳ Stiftung Moritzburg - Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt ↳ Landesmünzkabinett Sachsen-Anhalt [MOMK05322]

Literatur ...

Dräger, Ulf (1996): Deutsche Kunstmedaillen des 20. Jahrhunderts Aus der Sammlung des Landesmünzkabinetts Sachsen-Anhalt. Halle (↳ KVK)

Tags ...

↳ Kirche [2], ↳ Frau [6], Erinnerungsmedaille

(Mehr zum Bild bei Klick auf Ansicht)

© 2009 *AG Digitalisierung des *MV Sachsen-Anhalt gemeinsam mit *IFM (SMB-PK) (Testversion 00.00.02)

Objektanzeige im vorläufigen Anzeigemodell

museum-digital :: sachsen-anhalt



museum-digital :: sachsen-anhalt

Gesucht wurde nach "gefäß". Es wurden 14 Objekte gefunden (Als Liste anzeigen)

[1-12] [13-14] > >>

museum-digital



Sachsen - Anhalt

Aktuell erfasst:
266 Objekte und
75 Sammlungen aus
19 Museen



GLASSCHALE

↳ Landesmuseum für Vorgeschichte



ÖSENBECHER

↳ Landesmuseum für Vorgeschichte



FAHNE VOM
SCHIFFERVEREIN
"VORWÄRTS",
NIENBURG/SAALE

↳ Museum Schloss Bernburg



WALZENBECHER

↳ Johann-Friedrich-Danneil-Museum



HÜHNCHEN KRIMSCHLEIBE

↳ Zoologische Sammlungen der MLU Halle-Wittenberg



SCHALENARTIGES
STUDIOKERAMGEFÄSS

↳ Stiftung Moritzburg - Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt



GLOCKENBECHER

↳ Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg



KAFFEEKANNE

↳ Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg



BIERKRUG

↳ Kreismuseum Bitterfeld



SPONDYLUSSCHMUCK

↳ Museum Schloss Bernburg



BRONZEHORT VOM
KESSLERTURM

↳ Museum Schloss Bernburg



BIERGLAS

↳ Kreismuseum Bitterfeld

[1-12] [13-14] > >>

Trefferanzeige im vorläufigen Anzeigemodell

© 2009 * AG Digitalisierung des * MV Sachsen-Anhalt gemeinsam mit * IFM (SMB-PK) (Testversion 00.00.02)

museum-digital :: sachsen-anhalt



museum-digital :: sachsen-anhalt

suchen

Angaben zu einer Sammlung: Museum Schloss Bernburg / Ur- und frühgeschichtliche Sammlung

museum-digital



Sachsen - Anhalt

Aktuell erfasst:
268 Objekte und
75 Sammlungen aus
19 Museen

SAMMLUNG: "UR- UND FRÜHGESCHICHTLICHE SAMMLUNG"

(MUSEUM SCHLOSS BERNBURG)

Die ur- und frühgeschichtliche Sammlung ist der umfangreichste und bedeutendste Bestand im Museum Schloss Bernburg. Neben Einzelstücken von hohem kulturhistorischem und musealem Wert (z.B. Spondylusschmuckensemble der Bandkeramischen Kultur vom Bernburger Solvaywerk, 1883) gehören zu den Beständen des Bernburger Museums wissenschaftlich überregional bedeutende Fundkomplexe u.a. von den Namen gebenden Fundorten der für die Jungsteinzeit Mitteldeutschlands typischen Baalberger- und Bernburger Kultur (z.B. Pohlberg und Spitzes Hoch bei Latdorf; Stockhof bei Gröna oder der Schneiderberg bei Baalberge). Diese am Ende des 19. bzw. zu Beginn des 20. Jahrhunderts durch den Bernburger Altertumsverein untersuchten Befunde markieren wichtige Meilensteine der frühen prähistorischen Forschung in Deutschland. Die bei diesen Ausgrabungen gewonnenen stratigrafischen Beobachtungen bildeten eine wesentliche Grundlage für das Verständnis der chronologischen Abfolge jungsteinzeitlicher Kulturen im mitteleuropäischen Raum.

Zur ur- und frühgeschichtlichen Abteilung des Museums Schloss Bernburg gehören heute neben einer umfangreichen Sammlung von archäologischen Funden (mehr als 50.000 Einzelobjekte) vor allem aus der Region Bernburg, die zu diesen Funden gehörende Funddokumentation, ein Archiv mit Fachkorrespondenz, ein Bildarchiv mit zahlreichen Fotodokumenten und eine kleine Fachbibliothek.

- » Museum Schloss Bernburg in dieser Datenbank
- » Objekte aus der Sammlung: "Ur- und frühgeschichtliche Sammlung" [4]
- » Alle Objekte des Museums in dieser Datenbank [11]

© 2009 * AG Digitalisierung des *MV Sachsen-Anhalt gemeinsam mit *IfM (SMB-PK) (Testversion 00.00.02)

„Sammlungs-“anzeige im vorläufigen Anzeigemodell

museum-digital :: sachsen-anhalt



museum-digital :: sachsen-anhalt

museum-digital



Sachsen - Anhalt

Aktuell erfasst:
266 Objekte und
75 Sammlungen aus
19 Museen

Angaben zu einem Museum: Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg

KULTURHISTORISCHES MUSEUM SCHLOSS MERSEBURG



Die Bestände des Kulturhistorischen Museums Schloss Merseburg gehen zurück auf die Sammlung des 1906 gegründeten Heimatkundevereins. Nach mehreren Umzügen wurde das Museum 1966/68 im Ostflügel des Schlosses eingerichtet, der nach Kriegszerstörungen weitgehend neu aufgebaut worden war. Inzwischen wurde bereits die Sammlung naturkundlicher Objekte nicht weiter verfolgt, und die heutigen Bestände weisen nur noch Relikte der einstigen Naturkunde-Sammlung auf. Schwerpunkte der Sammlung bilden die bestände der Ur- und Frühgeschichte/Archäologie und der Regional- und Stadtgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart, die sich auch in der Dauerausstellung widerspiegeln. Ziel der seit 1996 betriebenen und voraussichtlich Ende 2009 abgeschlossenen grundlegenden Umgestaltung der Museumspräsentation ist die stärkere Einbeziehung historischer Räume wie die Kellergewölbe des Ostflügels, der Hofstube und mehrerer Renaissance- und Barockräume im Nordflügel des Schlosses für die Präsentation der lokal- und regionalhistorischen Exponate. Damit einher geht seitdem eine zusätzliche Fokussierung auf Sammlungsobjekte zur Schlossbau- und Residenzgeschichte als wichtiges kulturelles Zentrum in Sachsen während des Mittelalters (Bischofsschloss) und der Barockzeit (Herzogsresidenz). Den beiden überregionalen Sammlungsgebieten der historischen Zündgeräte und Feuerzeuge und der

Glasperlarbeiten des 19. und 20. Jahrhunderts sind eigene Ausstellungsabteilungen gewidmet. Von Beginn an gehört zum Museum auch eine wissenschaftliche Bibliothek, die heimatgeschichtliche, archäologische und kulturgeschichtliche Fachliteratur umfasst. Darunter befinden sich auch historische Chroniken, die selbst Exponatcharakter haben.

- » Das Museum im Internet
- » Das Museum auf den Seiten des Museumsverbandes

Sammlungen:

- » "Spielzeug" [1]
- » "Kleidung" [1]
- » "Ur- und Frühgeschichte / Archäologie" [2]
- » "Hauswirtschaft" [1]

Objekte:

- » Alle Objekte des Museums in dieser Datenbank [5]

Kulturhistorisches Museum
Schloss Merseburg
Domplatz 9
06217 Merseburg

Tel: 03461/401318
Fax: 03461/401155

© 2009 * AG Digitalisierung des * MV Sachsen-Anhalt gemeinsam mit *TFM (SMB-PK) (Testversion 00.00.02)

„Museums-“anzeige im vorläufigen Anzeigemodell

museum-digital :: sachsen-anhalt



museum-digital :: sachsen-anhalt

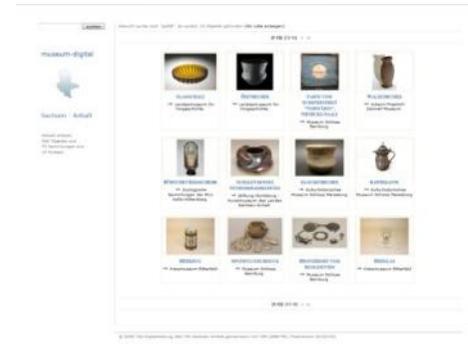
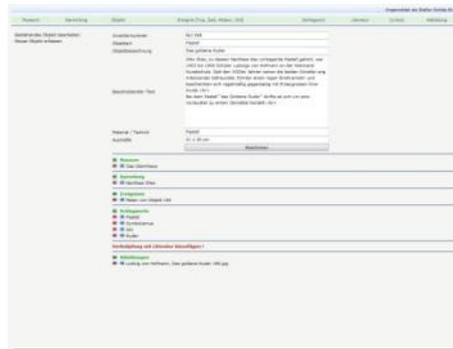
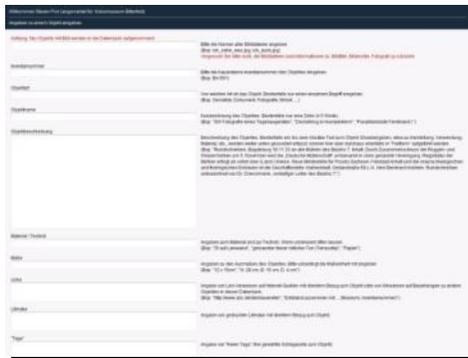


(Hier helfen wir uns selbst)

(Hier hilft Athena)



ATHENA



Nächste Schritte:

- „workflow“ bestimmen und optimieren
- „Massenimport von Daten“ ermöglichen

museum-digital



Sachsen - Anhalt

Aktuell erfasst:
274 Objekte und
75 Sammlungen aus
19 Museen

Museumobjekte-Datenbank



Sachsen-Anhalt

© 2009 * AG Digitalisierung des * MV Sachsen-Anhalt gemeinsam mit * IfM (SMB-PK) (Testversion 00.00.02)

DANKE

Uwe Holz * Kreismuseum Bitterfeld / Industrie- und Filmmuseum Wolfen * Kirchplatz 3 * 06749 Bitterfeld-Wolfen * uwe.holz@anhalt-bitterfeld.de

Stefan Rohde-Enslin * Institut für Museumsforschung (SMB-PK) * In der Halde 1 * 14195 Berlin * s.rohde-enslin@fotoerbe.de

(www.museum-digital.de/san/db01)